

Konzept der Begleitseminare ü 27 im Bundesfreiwilligendienst des Paritätischen Bildungswerks Bundesverband für den Paritätischen Niedersachsen

Zielgruppe

- ♣ Freiwillige ab dem 27. Lebensjahr

Ziele im BFD

- ♣ Verantwortung übernehmen
- ♣ Anderen helfen
- ♣ Sinnvolle Aufgaben übernehmen
- ♣ Alternative berufliche Erfahrungen sammeln
- ♣ Sich selbst weiterentwickeln
- ♣ Zukunftsplanung betreiben
- ♣ Netzwerke knüpfen und Freundschaften aufbauen
- ♣ Den sozialen Bereich als Arbeitgeber kennenlernen
- ♣ Berufspraxis nachweisen können

Wie unterstützen die Seminare diese Ziele?

Die Seminare ergänzen die praktische Arbeit in der Einsatzstelle um die Elemente des Austauschs mit Menschen in ähnlicher Situation, der Auseinandersetzung mit Fachthemen, der persönlichen Entwicklung und der Reflexion. So werden die Erfahrungen in der Einsatzstelle zu Lernerfahrungen. Die Reflexion wirft neue Fragen auf, so dass die Seminare in der Folge dessen auch fachliches Wissen vermitteln und Hilfestellung dabei bieten, sich persönlich weiterzuentwickeln und ggf. berufliche Perspektiven zu erschließen. Die Seminare unterstützen den Prozess des Sich-Vertraut-Machen mit dem Feld der sozialen Arbeit.

Rahmenkonzept

Die Anzahl der Seminartage ergibt sich aus der Vorgabe des Gesetzgebers, dass pro Dienstmonat in der Summe ein Seminartag zu absolvieren ist. Bei einem einjährigen Engagement im BFD, welches die überwiegend übliche Dienstzeit ist, nehmen die Teilnehmer_innen somit an 12 Seminartagen in 3 Blöcken von vier Tagen teil. Diese sind möglichst über das Jahr verteilt, um die jeweils aktuellen Thematiken aufgreifen zu können.

Da sich einerseits die TN in Absprache mit ihren Einsatzstellen die Termine ggf. selbst aussuchen können und andererseits nur durch ein offenes Seminarsystem ermöglicht werden kann, dass ein ganzjähriger jederzeitiger Beginn des BFD grundsätzlich möglich ist, gibt es keine festen Seminargruppen: Obwohl sich einzelne TN von vorherigen Seminaren kennen werden, ist die Gruppenzusammensetzung immer neu.

Die konkreten Themen eines Seminarblocks ergeben sich aus den aktuellen Anliegen und Wünschen der Teilnehmer*_innen. Nachdem es die Gelegenheit gegeben hat, miteinander warm zu werden, gehen wir in eine Reflexion darüber, wie die letzten Wochen seit dem letzten Seminar oder dem Beginn des BFD für die/den Einzelnen gelaufen sind, und erarbeiten daraus gemeinsam das weitere Programm des Seminarblocks.

Die Themen dienen immer auch der Sensibilisierung für den Umgang mit anderen Menschen und sich selbst und lassen sich folgenden Bereichen zuordnen:

Fachwissen (z.B. zu verschiedenen Behinderungen/Förderbedarfen, Krankheiten, alten Menschen, Fragen zum Sozialsystem etc.), Persönlichkeitsbildung (z.B. berufliche und persönliche Orientierung, Kreativität, soziale Kompetenz), und beruflich/tätigkeitsorientierte Themen an (z.B. Umgang mit Belastungen/Entspannung, Kollegialberatung, Konfliktbearbeitung).

Thomas Schramm

Bildungsreferent

Rahmenkonzept BFD-Seminare für ältere Freiwillige

Anreisetag	Seminartag 2	Seminartag 3	Abreisetag
	<i>Frühstück</i> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Erfahrungsaustausch der Arbeit in der Einsatzstelle ⤴ Sammeln von Themen und Fragen 	<i>Frühstück</i> <p>An ausgewählten Seminaren Workshop mit einem Vertreter des BFD Trägers zu formalen Fragen rund um den BFD (Arbeitszeit, Bezüge, Urlaub etc.) am Vormittag und ggf. Nachmittag.</p>	<i>Frühstück</i> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Auswahlthemen ⤴ Auswertung und persönliches Resümee des Seminars
<i>Mittagessen</i> <p>Begrüßungsveranstaltung Vorstellung Paritätischer Seminarkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Seminarvereinbarungen und Organisation ⤴ Kennenlern-Runde ⤴ Ziele, Wünsche und Erwartungen 	<i>Mittagessen</i> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Fortsetzung ⤴ Auswahlthemen 	<i>Mittagessen</i> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Auswahlthemen 	<i>Mittagessen</i> <p>Verabschiedung</p>
<i>Abendessen</i>	<i>Abendessen</i>	<i>Abendessen</i>	
<p>Übungen zur Teambildung</p>	<p>Freiwillige Angebote (Filme, gemeinsame Spielrunden...)</p>	<p>Freiwillige Angebote</p>	